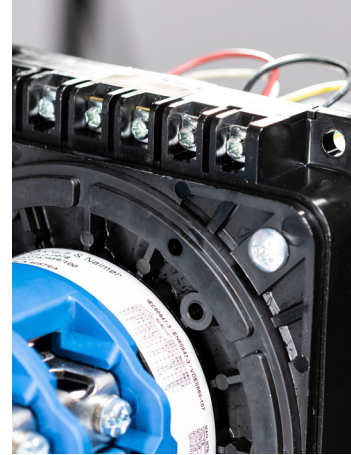
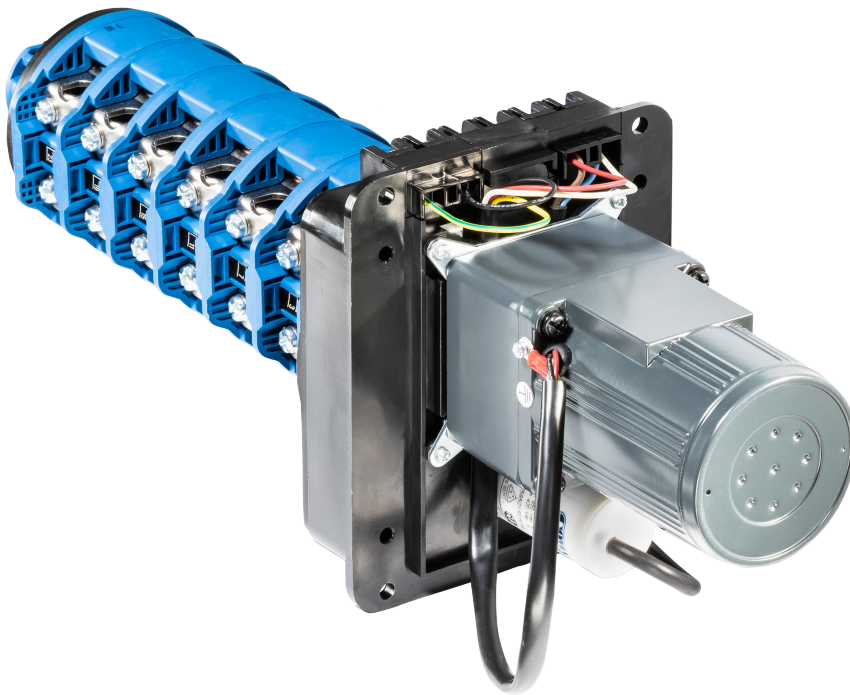




## R300 Motorantrieb für Kraus & Naimer-Schalter



### Funktion

Der Motorantrieb ist mit einem Wechselstrommotor (2 Drehrichtungen), der selbst ein Getriebe trägt, ausgerüstet. Dazu wurde eine Getriebeeinheit konstruiert, in der von der Antriebswelle des Motors ausgehend über eine Zahnradübersetzung und einen Malteser-Antrieb der Schalter angetrieben wird. Die Getriebeeinheit schließt, abgesehen von dem eigentlichen Getriebe, den Unterbrecherkontakt und einen Rastenmechanismus für das Getriebe ein.

Die Eigenart des Malteser-Antriebes erlaubt es, den Schalter immer dann, wenn der Antriebsmotor nicht betätigt wird, manuell zu betätigen. Ein weiterer Vorteil des Malteser-Antriebes ist, dass der Antrieb in seiner Funktion schalterlastunabhängig ist, so dass ein Überschalten nicht vorkommen kann.

Aus diesem Grund können auch mit einer einzigen Motorantriebseinheit Schalter verschiedener Lastklassen angetrieben werden.

**Steuerungen** (siehe Schalterbilder auf S. 3)**System A1**

Einfache Steuerung für Einzelimpuls- und Dauerkontaktgabe für eine Drehrichtung (Rundschtaltung).

Durch kurzes Schließen eines Befehlskontakts wird ein Schaltschritt eingeleitet und durch den Unterbrecherkontakt automatisch zu Ende geführt. Wird der Befehlskontakt länger geschlossen gehalten, dann folgt Schritt auf Schritt in einer Drehrichtung, bis der Befehlsschalter geöffnet wird. Dabei wird jeder begonnene Schritt durch den Unterbrecherkontakt automatisch zu Ende geführt.

**System A3**

Einzelschrittsteuerung für eine Drehrichtung.

Durch Schließen des Befehlsschalters wird ein Schaltschritt ausgelöst. Ein weiterer Schritt kann erst gemacht werden, wenn zuvor der Befehlskontakt geöffnet wurde. Für diese Art der Steuerung wird ein Hilfsrelais benötigt, welches durch einen Wischkontakt gesteuert wird, der zwischen den Schalterstellungen kurz schließt (z. B. Abwicklung A11 AAD213). Mindestimpulslänge für den Befehlsschalter ca. 1 Sek.

**System B1**

Wechselimpulssteuerung für eine Drehrichtung.

Diese Art der Steuerung ermöglicht Einzelschritte ähnlich dem System A3, jedoch ohne Anwendung eines Hilfsschützes, nur durch einen geeigneten Stellungskontrollschalter und Befehlsschalter.

**System D1**

Nachlaufsteuerung für eine Drehrichtung.

Der motorgetriebene Schalter folgt automatisch dem Befehlsschalter in einer bestimmten Drehrichtung. Er bleibt erst stehen bis beide in der gleichen Stellung sind. Ein geeigneter Befehls- und Stellungskontrollschalter ist erforderlich (z. B. Abwicklungen A239 mit Rückschaltsperr + HOM882).

**System A2**

Einfache Steuerung für Einzelimpuls- und Dauerkontaktgabe für 2 Drehrichtungen.

Die Funktion gleicht im Prinzip dem System A1, wobei jedoch die gewünschte Drehrichtung mit einem Schalter vorzuwählen ist. Dieser Schalter kann mit Tastkontakten für den eigentlichen Steuerbefehl kombiniert sein (z. B. Schaltabwicklung A182). Eine Begrenzung des Laufes durch Endschalter ist zu empfehlen.

**System A4**

Einzelschrittsteuerung für 2 Drehrichtungen.

Im Prinzip gleicht die Funktion dem System A3, Richtungsvorwahl durch einen Schalter ist jedoch erforderlich (z. B. Abwicklung A221). Endkontakte zur Begrenzung der Bewegung nach beiden Richtungen sind empfehlenswert. Mindestimpulslänge für den Befehlsschalter ca. 1 Sek.

**System B2**

Wechselimpuls für zwei Drehrichtungen (2 Stellungen).

Die Funktion gleicht dem System B1. Der Befehlsschalter muss jedoch zusätzliche Kontakte enthalten, welche den Unterbrecherkontakt, je nach Drehrichtung, mit dem richtigen Motoranschluss verbinden.

**System D2**

Nachlaufsteuerung für zwei Drehrichtungen.

Der motorgetriebene Schalter folgt automatisch dem Befehlsschalter in beiden Drehrichtungen. Ein geeigneter Befehls- und Stellungskontrollschalter ist erforderlich (z. B. Abwicklungen A239 und HOM883).

**ACHTUNG:**

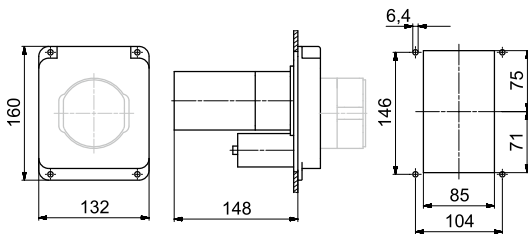
Der Motor ist nicht für den Dauerbetrieb, sondern für die Ausführung gelegentlicher Schaltvorgänge ausgelegt.

**Montagehinweis:**

Die Montage des motorgetriebenen Schalters muss in horizontaler Lage erfolgen.

**Maßskizze:**

Maße in mm

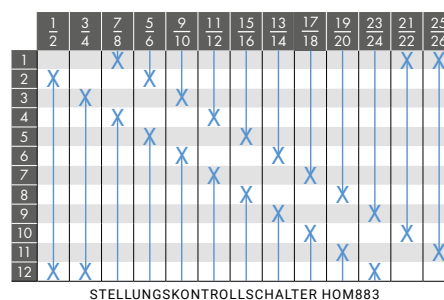
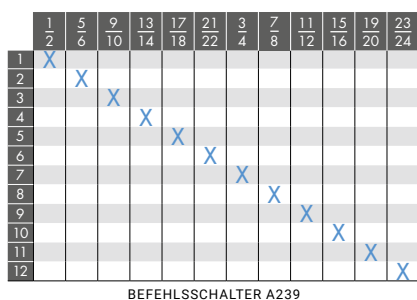
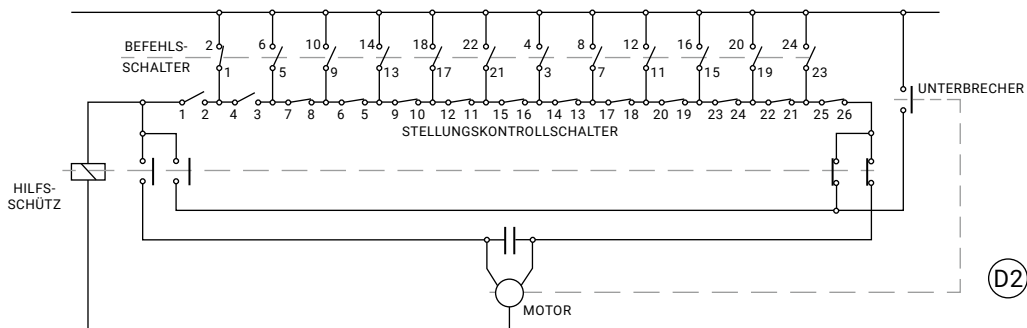
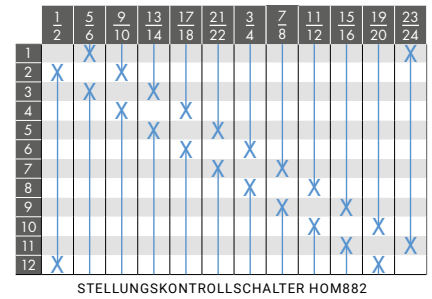
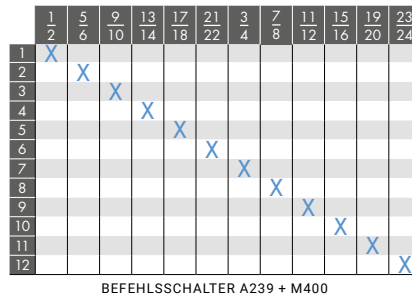
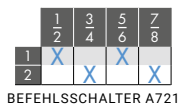
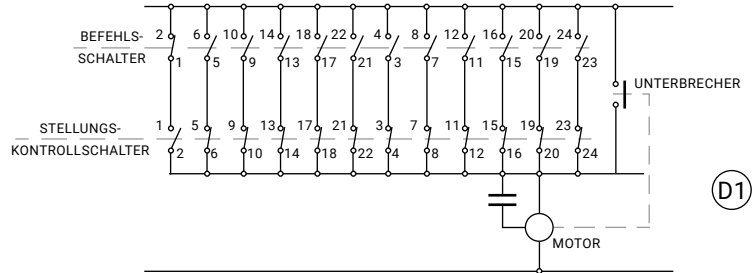
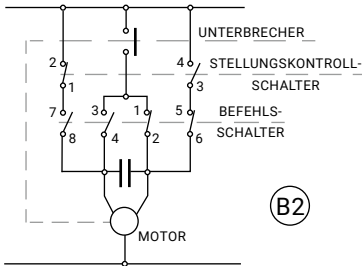
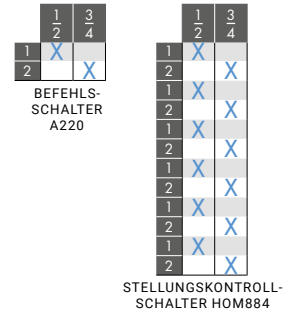
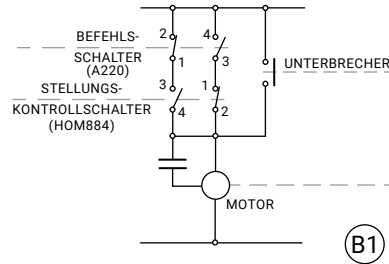
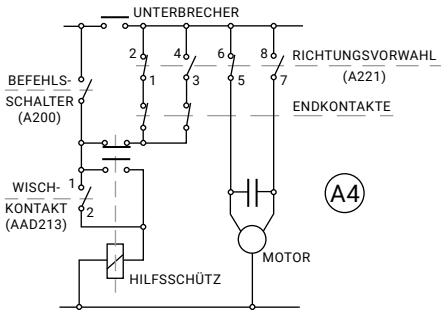
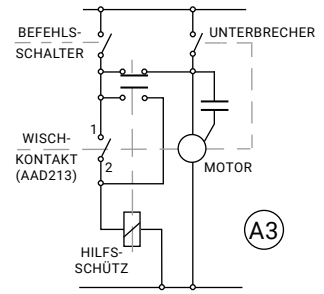
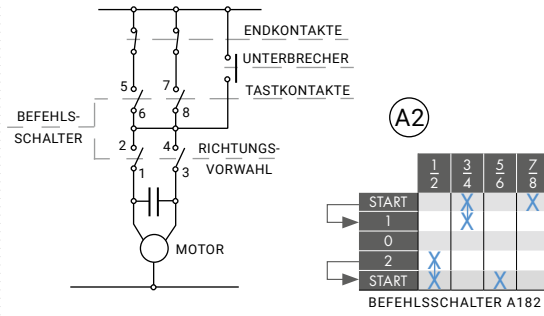
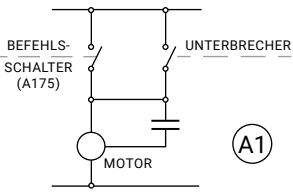
**Anwendungsbeispiele:**

- Indirekte Betätigung von Schaltgeräten mit hohem Schalt-Drehmoment
- Fernsteuerung von Schaltgeräten, welche sich nicht im direkten Umfeld befinden
- Ansteuerung von Schaltgeräten via SPS, PLC etc.

**Verfügbare Ausführungen:**

- 220V–240V 50/60Hz 30 U/min
- 110V–120V 50/60Hz 30 U/min

# Schaltbilder:





 Kraus & Naimer

[www.krausnaimer.com](http://www.krausnaimer.com)

© Kraus & Naimer, April 2024